

Projektbeispiel # 5159 - Lager

Zeitraum:

Februar bis April 2018

Kunde:

Großhandel für Öle und Schmierstoffe, Bayern

Ausgangssituation:

In 2017 wurde ein neues Logistikzentrum fertiggestellt und bezogen. Nach einer Phase der Eingewöhnung wurde klar, dass die Bewirtschaftung hinsichtlich der Arbeitsprozesse und der Bestandsführung zu teuer war und ein weiteres Wachstum am Standort ohne bedeutende Mehrkosten nicht möglich sein würde.

Projektziel:

Ermittlung von Verbesserungspotentialen und Ausarbeitung eines Verbesserungskonzepts mit Maßnahmenpaketen zur Realisierung dieser Potentiale.

Projektteam SCHOBER:

2 Seniorberater

Vorgehensweise:

- Ist-Aufnahme,
- Prozessanalyse direkt vor Ort im Zentrallager, operativ und administrativ
- Datenanalyse Navision LVS
- Ausarbeiten Verbesserungskonzept, stark visualisiert, als Entscheidungsgrundlage

Maßnahmen und Effekte:

- Reduzierung des Bestands durch einfachere Berücksichtigung des Bedarfs beim Einkauf,
- Geringerer Flächenverbrauch und Zeitgewinn durch strukturiertere Arbeitsprozesse,
- Verkürzte Wege bei der Einlagerung, der Kommissionierung und der Bereitstellung von Leergut,
- Transparenz in der Bestandsführung, Verbesserte Auslastung des HRL, höhere Kapazität,
- Stärkere IT-Unterstützung der Arbeitsprozesse für verkürzte Einarbeitung und vereinfachte Vertretung der Mitarbeiter.

Weitere Informationen:

Gerne senden wir Ihnen auf Anfrage die Kontaktdaten unseres Referenzkunden; Sie erreichen uns unter office@christianschober.de – vielen Dank für Ihr Interesse!